



„Lebenswelten und Milieus der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland“

Brühl, 24. Januar 2011

Inhalt

Untersuchungsdesign

Überblick - Lebenswelten und Grundorientierung

Milieubeschreibungen

Zusammenfassung

Untersuchungsdesign

<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Identifikation von Lebenswelten und Lebensstilen von Menschen mit Migrationshintergrund – Ganzheitliches Verstehen der Menschen, ihres Alltagshandelns, grundlegender Werte, Lebensziele, Wünsche, Träume und Zukunftserwartungen
<p>Methode</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Repräsentative Stichprobe: N = 2.072 Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland; Durchführung 2008 – Persönlich-mündliche Interviews, ca. 2 Stunden Dauer – Fragebögen in 8 Sprachen: Deutsch, Russisch, Türkisch, Polnisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Serbokroatisch
<p>Auftraggeber</p>	<p>Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>SWR SÜDWESTRUNDFUNK</p> <p>LFK Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg</p> <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p> <p>Konrad Adenauer Stiftung</p> <p>caritas</p> <p>BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</p> <p>vhw</p>

Inhalt

Untersuchungsdesign

Überblick - Lebenswelten und Grundorientierung

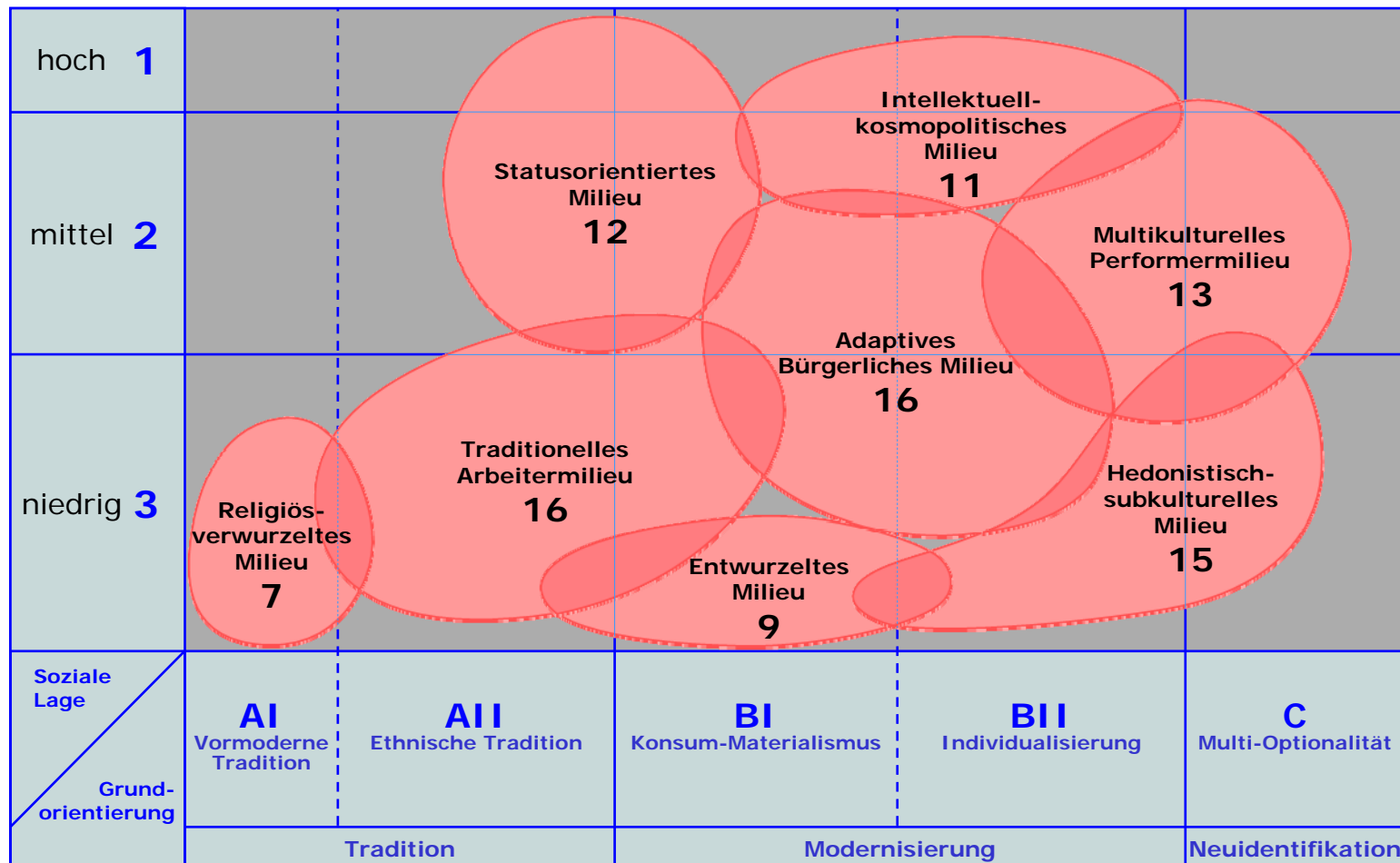
Milieubeschreibungen

Zusammenfassung

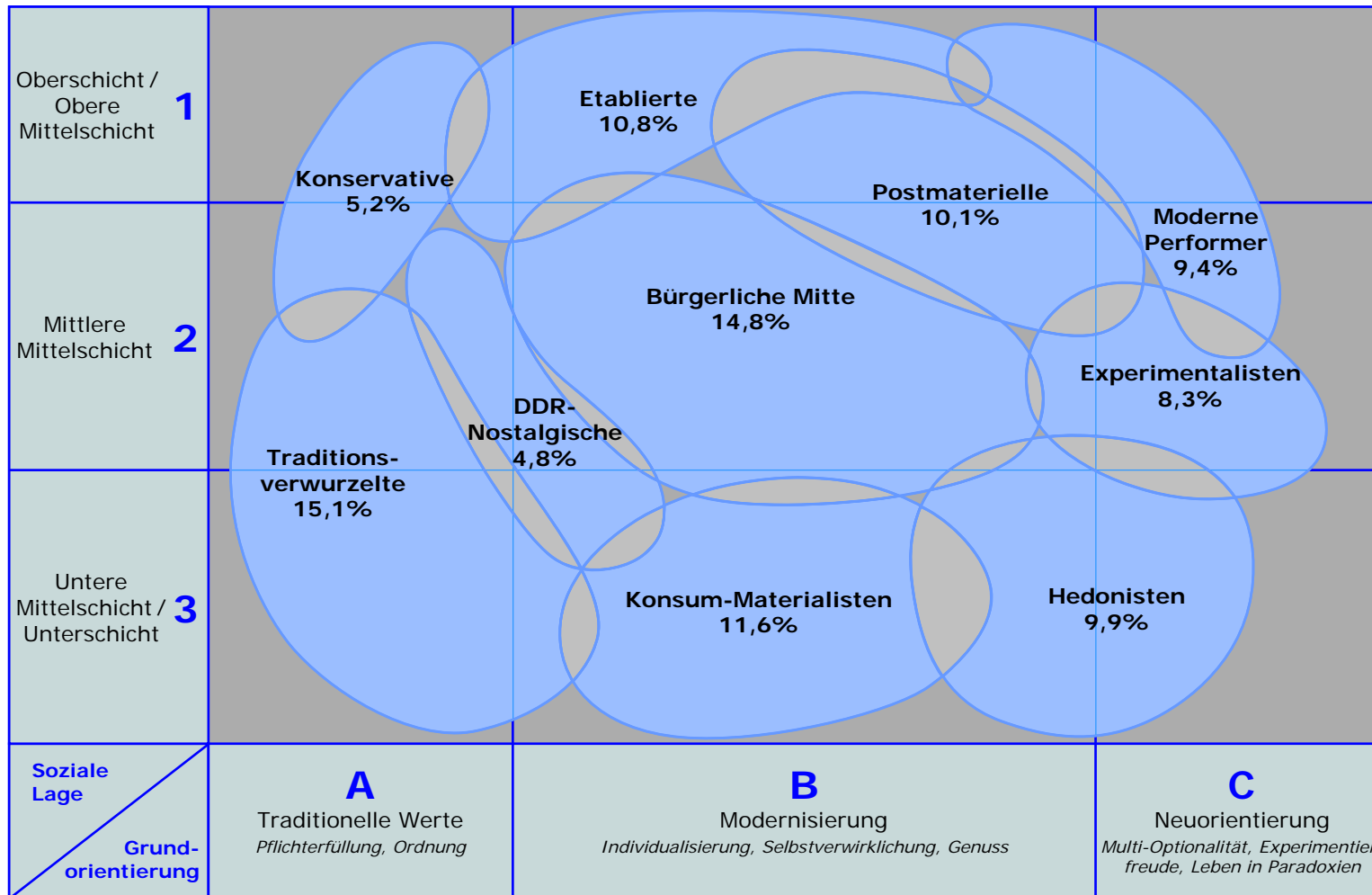


Die Milieus der Menschen mit Migrationshintergrund

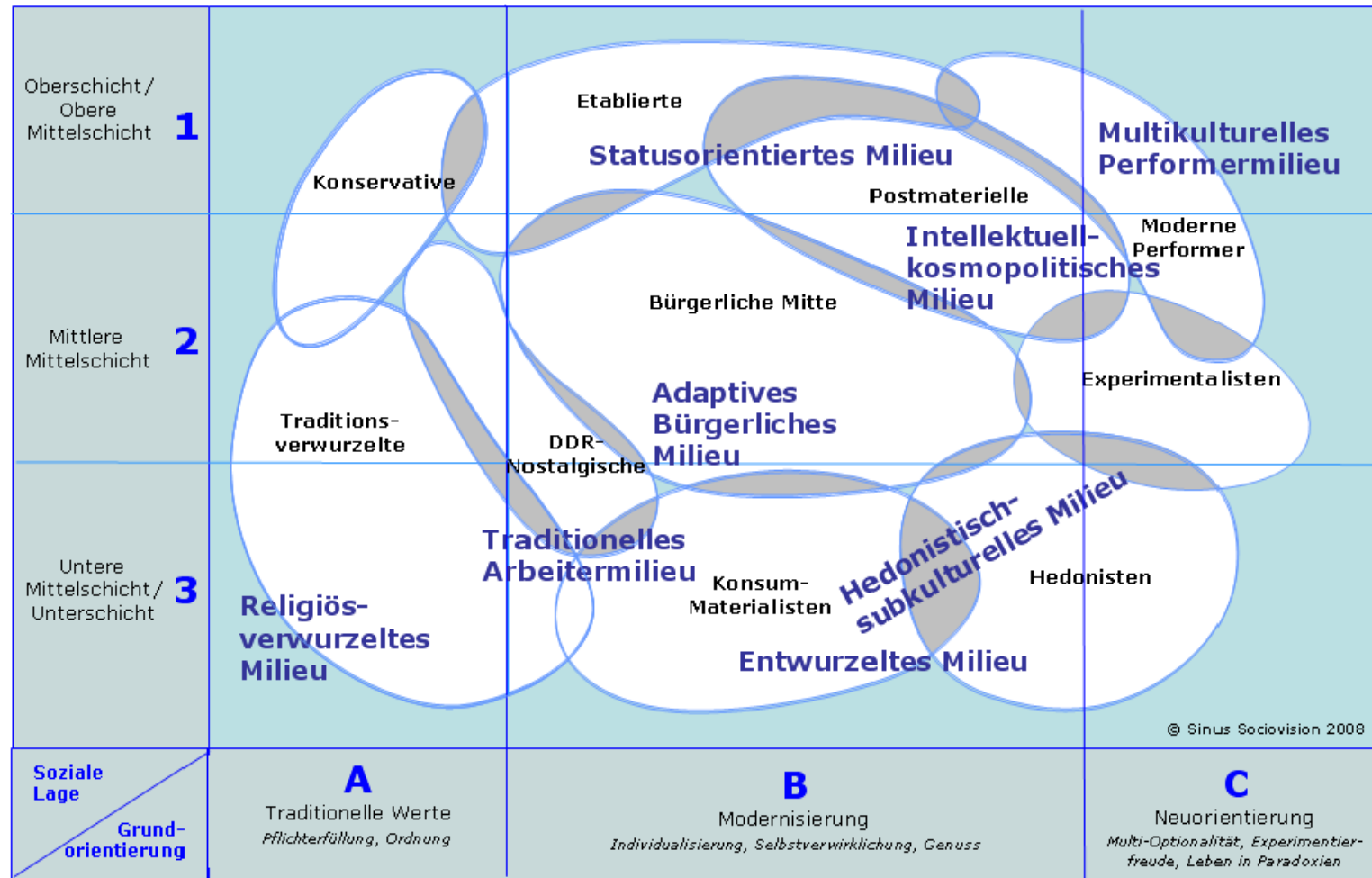
in %



Die Milieus der Menschen in Deutschland



Vergleich der Migranten-Milieus vs. Gesamtbevölkerung



Inhalt

Untersuchungsdesign

Überblick - Lebenswelten und Grundorientierung

Milieubeschreibungen

Zusammenfassung

Adaptives Bürgerliches Milieu

16,07%
ca. 1,81 Mio.

Die pragmatische moderne Mitte der Menschen mit Migrationshintergrund, die nach sozialer Integration und einem harmonischen Leben in gesicherten Verhältnissen strebt

- Geordnete Verhältnisse, finanzielle Absicherung
- Lebensqualität, Komfort, gemütliches Zuhause
- Harmonische Familie,
- Optimismus und Zufriedenheit
- Soziale Integration
- Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
- Erfolg, Aufstieg, Etablierung
- Pragmatismus, Sparsamkeit

Adaptives Bürgerliches Milieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Mittlere Altersgruppen zwischen 30 und 60 Jahren;• überwiegend verheiratet mit Kindern
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Mittleres Bildungsniveau: Haupt- oder Realschule;
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Überwiegend voll berufstätig;• Mittlere und qualifizierte Angestellte sowie Facharbeiter(innen)
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Mittlere Einkommensklassen,• überdurchschnittlicher Doppelverdieneranteil

Statusorientiertes Milieu

12,05%
ca. 1,36 Mio.

Klassisch aufstiegsorientiertes Milieu, das – aus kleinen Verhältnissen kommend – für sich und seine Kinder etwas Besseres erreichen will

- Zielstrebigkeit, Erfolg, Karriere, Aufstieg
- Materieller Wohlstand, Geld, Besitz
- Soziale Anerkennung, Ansehen, Prestige
- Bildung und Wissen
- Geborgenheit, Sicherheit, Akzeptanz
- Anpassung, Pflichterfüllung
- Attraktives Aussehen, schöne Wohnung, Statussymbole
- Optimismus, Flexibilität, Dynamik

Statusorientiertes Milieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Altersschwerpunkt zwischen 20 und 50 Jahren• überdurchschnittlicher Männeranteil• Überwiegend verheiratet mit Kindern; 4-Personen-Haushalte
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Gehobenes Bildungsniveau: mittlere und höhere Abschlüsse (mit denen man studieren kann) sind deutlich überrepräsentiert; häufig qualifizierte Berufsausbildung (z. B. Meisterbrief) oder Studium
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Höchster Anteil voll Berufstätiger im Milieuvvergleich• Hoher Anteil Selbständiger, qualifizierter und leitender Angestellte
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Gehobene Einkommensklassen: viele Doppelverdiener

Religiös verwurzeltes Milieu

7,46 %
0,84 Mio.

***Bäuerlich geprägtes Milieu,
verhaftet in den sozialen und religiösen Traditionen
der Herkunftsregion***

- Bewahren der kulturellen Identität
- Zusammenhalt in der Familie
- Heile Welt im Privaten
- Religiöse Pflichten
- Strikte Moral, Eiserne Selbstdisziplin
- Recht und Ordnung, Ehre, Respekt
- Sauberkeit, Reinheit
- Sparsamkeit, Bescheidenheit
- Wohltätigkeit, Menschlichkeit

Religiös verwurzeltes Milieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Mittlere Altersgruppen und Ältere• Höchster Anteil 4- und mehr Personenhaushalten (Großfamilie)
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Niedriges Formalbildungsniveau: Grundschule, Hauptschule / Pflichtschule• 84% sind nicht in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Hoher Anteil von nicht Berufstätigen und Arbeitslosen; durchschnittlicher Rentneranteil• Höchster Anteil ungelernter / angelernter Arbeiter(innen)
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Meist kleine Einkommen:

Traditionelles Arbeitermilieu

16,64%
ca. 1,77 Mio.

***Traditionelles Blue Collar-Milieu der Arbeitsmigranten,
das den Traum einer Rückkehr in die Heimat aufgegeben
hat***

- Befriedigender Lebensstandard
- Harmonie im Privaten
- Vorsorge, Absicherung im Alter
- Traditionelles Arbeitsethos
- Traditionelle Familienwerte, Kinder
- Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe
- Ordnung und Disziplin, Einfachheit, Sparsamkeit

Traditionelles Arbeitermilieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Älteste Gruppe im Milieuvvergleich: 64% sind 50 Jahre und älter (Gesamt: 28%)• meist 2-Personen-Haushalte (ohne Kinder)
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Niedrige Formalbildung
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Hoher Anteil von Rentnern und von Nicht-Berufstätigen;• Minijobber und geringfügig Beschäftigte• Un- und angelernte Arbeiter(innen) sowie Facharbeiter(innen) sind überrepräsentiert
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Niedriges Einkommensniveau

Multikulturelles Performermilieu

12,86%
ca. 1,45 Mio.

Junges, flexibles und leistungsorientiertes Milieu mit bi- bzw. multikulturellem Selbstbewusstsein, das nach Autonomie, beruflichem Erfolg und intensivem Leben strebt

- Freiheit, Mobilität, Internationalität
- Beruflicher Erfolg, Spitzenleistungen, Karriere
- Intensives Leben, Selbstverwirklichung
- Offenheit, Vielfalt, Multioptionalität
- materielle Sicherheit, Status, Geld
- Unterhaltung, Spaß, Genuss, Konsum
- Soziale Akzeptanz, Integration
- Fitness, Sportlichkeit
- Eigenständigkeit, Unabhängigkeit, Liberalität
- Technischer Fortschritt, Multimedia

Multikulturelles Performermilieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Jüngere Altersgruppen bis 30 Jahre• viele sind ledig oder leben noch bei den Eltern• 1- und 3-Personenhaushalte sind überrepräsentiert
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Gehobenes Bildungsniveau• 68% haben eine abgeschlossene Berufsausbildung (Gesamt: 56%)
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Voll Berufstätige sind überrepräsentiert, ebenso wie Personen in Ausbildung: Lehrlinge, Schüler(innen) und Student(inn)en• Häufig mittlere Angestellte und kleinere Selbstständige, auch Facharbeiter(innen)
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Mittlere Einkommensklassen• Viele sind noch am Anfang ihrer Karriere

Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

11,19%
ca. 1,26 Mio.

***Aufgeklärtes, nach Selbstverwirklichung strebendes Bildungsmilieu;
weltoffen - tolerante Grundhaltung und vielfältige intellektuelle Interessen***

- Bildung, Wissen, Kultur
- Internationalität, Weltoffenheit
- Entfaltung der Persönlichkeit, Kreativität
- Emanzipation, Aufklärung
- Toleranz, Friedlichkeit, Solidarität
- Chancengleichheit, Gerechtigkeit, soziale Verantwortung
- Intakte Umwelt
- Multi-kulturelle Kommunikation, Vielfalt
- Leistung, Flexibilität
- Selbstbewusstsein, Erfolgsoptimismus

Intellektuell-kosmopolitisches Milieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Jüngere und mittlere Altersgruppen zwischen 20 und 50 Jahren; Frauen sind deutlich überrepräsentiert• Alleinlebende und Alleinerziehende sind überrepräsentiert• meist 1- bis 2-Personenhaushalte
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Höchstes Bildungsniveau im Milieuvvergleich; hoher Anteil Akademiker
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Überdurchschnittlicher Anteil Teilzeit-Beschäftigter; Student(inn)en• Selbstständige und insbesondere Freiberufler sind überrepräsentiert; ansonsten mittlere, qualifizierte und leitende Angestellte; 19% sind oder waren im öffentlichen Dienst in Deutschland beschäftigt (Gesamt: 9%)
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Gehobenes Einkommensniveau: 33% haben ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen über 3.000 € (Gesamt: 20%)

Entwurzeltes Milieu

9,40%
ca. 1,46 Mio.

Sozial und kulturell entwurzelt (traumatisiertes) Milieu – vorwiegend Flüchtlinge - stark materialistisch geprägt und ohne Integrationsperspektive

- Festes Einkommen, Unterkunft
- Gesundheit
- Geld, Reichtum, Luxus
- Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung
- Traditionelle Familienwerte
- Heimat, Verwurzelung
- Macht, Stärke, Ehre
- Ansehen, Prestige
- Problemfreiheit, Stressfreiheit, Freizeit
- Konsumwerte

Entwurzeltes Milieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Jüngere und mittlere Altersgruppen zwischen 20 und 50 Jahren; überdurchschnittlicher Männeranteil• Hoher Anteil allein Lebender; dennoch häufig Kinder unter 14 Jahren im Haushalt:
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Niedriges Bildungsniveau: Haupt- / Pflichtschule, oder gar kein Schulabschluss• 35% haben keine Berufsausbildung (Gesamt: 25%)• 75% sind im Ausland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Höchster Anteil von Arbeitslosen im Milieuvvergleich• überdurchschnittlich viele Teilzeitkräfte, Minijobber und geringfügig Beschäftigte• Un- und angelernte Arbeiter(innen) sowie einfache Angestellte sind überrepräsentiert
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• Niedrigstes Einkommensniveau im Milieuvvergleich:

Hedonistisch-subkulturelles Milieu

15,33%
ca. 1,73 Mio.

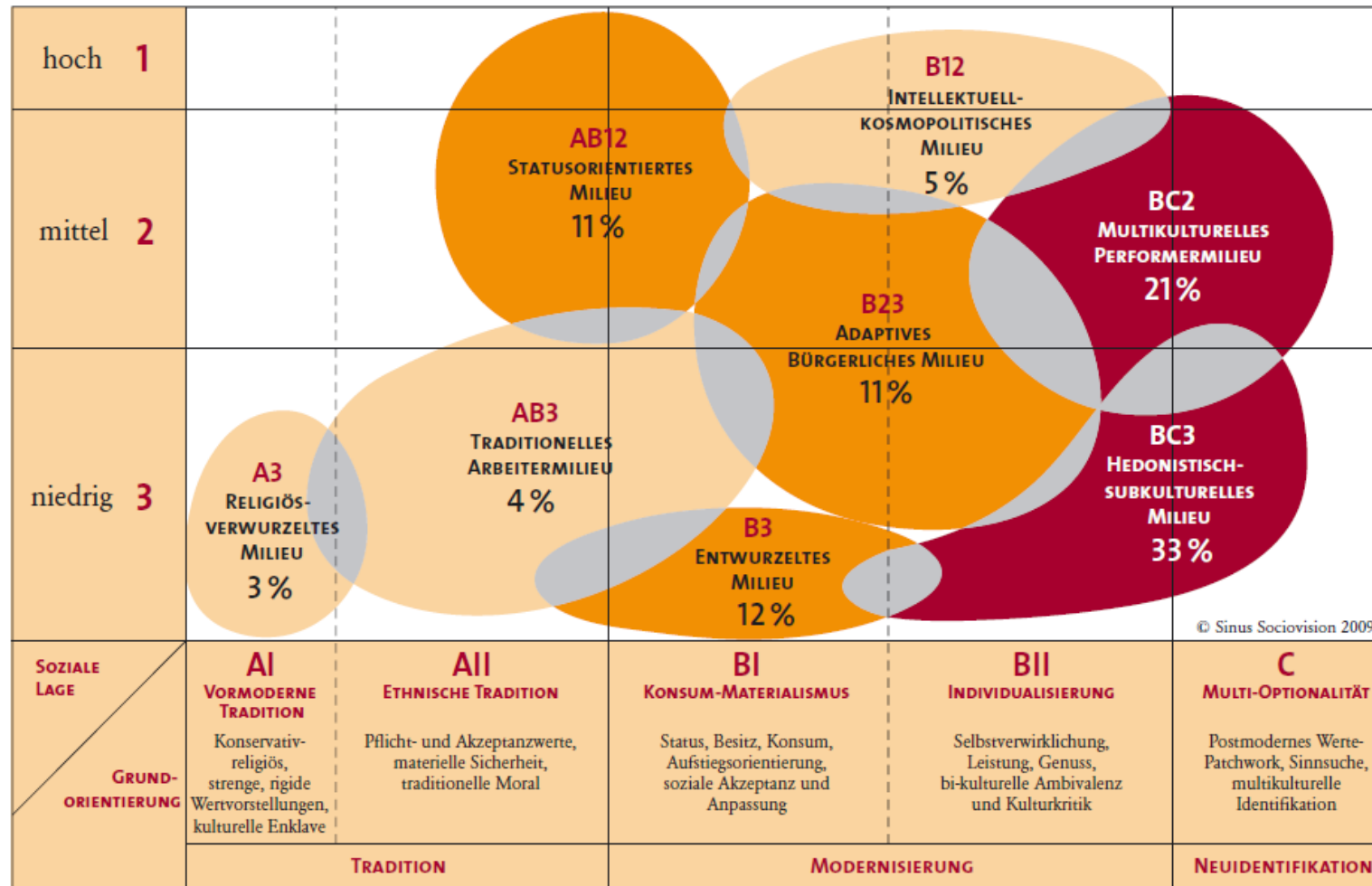
Die unangepasste 2. und 3. Generation mit defizitärer Identität und Perspektive, die Spaß haben will und sich den Erwartungen der Mehrheitsgesellschaft verweigert

- Fun & Action
- Stimulation, Thrill, Risiko
- Freizeit, "Feiern", Party
- Konsumwerte (Auto, Kleidung, Multimedia)
- Reichtum, Luxus
- Anerkennung, Erfolg, soziale Zugehörigkeit
- Gemeinschaft in Szenen und Gangs
(z.T. ethnische Enklaven, z.T. multiethnisch)
- Westlicher Lifestyle *und* provozierende (z.T. gewaltbereite)
Sub- /Gegenkultur
- Freiheit, Ungebundenheit
- Heimat, Identität, Sinn

Hedonistisch-subkulturelles Milieu - Soziodemografisches Profil

Lebens- situation	<ul style="list-style-type: none">• Altersschwerpunkt unter 30 Jahren• Viele sind ledig und leben noch bei ihren Eltern• 3- und mehr Personenhaushalte sind überrepräsentiert
Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Niedriges Formalbildungsniveau: ganz überwiegend Hauptschule bzw. Pflichtschule; Schüler(innen) meist Haupt- oder Realschule• 42% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Viele sind noch in der Ausbildung bzw. gehen noch zur Schule• Bei den Berufstätigen sind einfache Angestellte sowie un- und angeleitete Arbeiter(innen) überrepräsentiert
Finanzielle Situation	<ul style="list-style-type: none">• 30% haben (noch) kein eigenes Einkommen (Gesamt: 15%)• die monatlichen Haushaltsnettoeinkommen sind leicht unterdurchschnittlich• Überdurchschnittliche Kreditaufnahme (Anschaffungskredite)

Die Milieus der 14 – 17jährigen Menschen mit Migrationshintergrund



Inhalt

Untersuchungsdesign

Überblick - Lebenswelten und Grundorientierung

Milieubeschreibungen

Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Integrationsdiskurs in Deutschland häufig aus Defizitperspektive; Ressourcen von Migranten werden meist unterschätzt.
- Die Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland sind keine soziokulturell homogene Gruppe. Insgesamt acht Migranten-Milieus konnten identifiziert werden.
- Gemeinsame lebens-weltliche Muster bei Migranten aus unterschiedlichen Herkunftskulturen.
- Viele haben ein bikulturelles Selbstbewusstsein und sehen Migrationshintergrund und Mehrsprachigkeit als Bereicherung.
- Erfolgreiche Etablierung in der Aufnahmegesellschaft ist wesentlich bildungsabhängig.
- Ein wichtiger Integrationsfaktor ist die Beherrschung der deutschen Sprache.